



# Wartungs Inspector

Version 2.6

---

## Anleitung

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt.

**Programmiert von**

**netCADservice GmbH  
Augustinerstraße 3  
83395 Freilassing**

**Tel. +49 / 8654 / 8940**

**Fax +49 / 8642 / 8941**

**E-Mail [support@netcadservice.de](mailto:support@netcadservice.de)  
[www.netcadservice.de](http://www.netcadservice.de)**

**Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Wartungen an  
Gebäuden, Bauteilen usw. entstehen.**

**Die vorliegende Software ist lediglich ein Werkzeug, Termine, Anweisungen und  
Dokumente zu verwalten.**

**Für die Überprüfung der Richtigkeit der Termine, Anweisungen und Dokumente ist der  
Lizenznehmer selbst verantwortlich.**

Stand der Dokumentation: 10.04.2013

## Inhalt

1. Systemanforderungen .....	4
1.1. Hardware .....	4
1.2. Software .....	4
2. Installation .....	4
2.1. Update .....	5
2.2. Registrierung .....	7
3. Erster Programmstart .....	8
3.1. Eingabe der Firmendaten .....	8
4. Hauptmenü .....	9
5. Stammdaten .....	10
5.1. Strukturansicht .....	10
5.1.1. Objekte anlegen .....	10
5.1.2. Ansicht ändern .....	10
5.2. Suche .....	11
5.3. Objektregister .....	11
5.3.1. Information .....	11
5.3.2. Gewerk .....	11
5.3.3. Wartungsanweisungen .....	11
5.3.4. Wartungsprotokolle .....	11
5.3.5. Bild .....	11
5.3.6. Unterlagen .....	11
6. Wartungen .....	12
6.1 TreeView Suche .....	12
6.2 Gesamt Suche .....	12
7. Wartung durchführen .....	13
7.1. Informationen .....	13
7.2. Verschieben .....	13
7.3. Anweisung drucken .....	13
7.4. Durchführen .....	13
8. Berichte .....	14
9. Einstellungen .....	14

## 1. Systemanforderungen

Damit Sie den Wartungs Inspector ausführen können, müssen die folgenden Systemanforderungen gegeben sein.

### 1.1. Hardware

- Intel Prozessor mit min. 600MHz, oder kompatibler Prozessor
- VGA-Bildschirm (Auflösung 1024x768 oder höher)
- CD/DVD-Laufwerk für die Installation
- USB Schnittstelle für den Softwareschutz

### 1.2. Software

- Windows Vista/Win 7/Win 8
- Internet Explorer, Mozilla Firefox oder Google Chrome

## 2. Installation

Zum Installieren des Wartungs Inspectors benötigen Sie Administratorrechte. Sie können sich die aktuelle Version aus dem Internet herunter laden unter [www.netcadservice.de](http://www.netcadservice.de). Gehen Sie dazu auf den Menüpunkt Downloads und wählen Sie die entsprechende Datei aus.

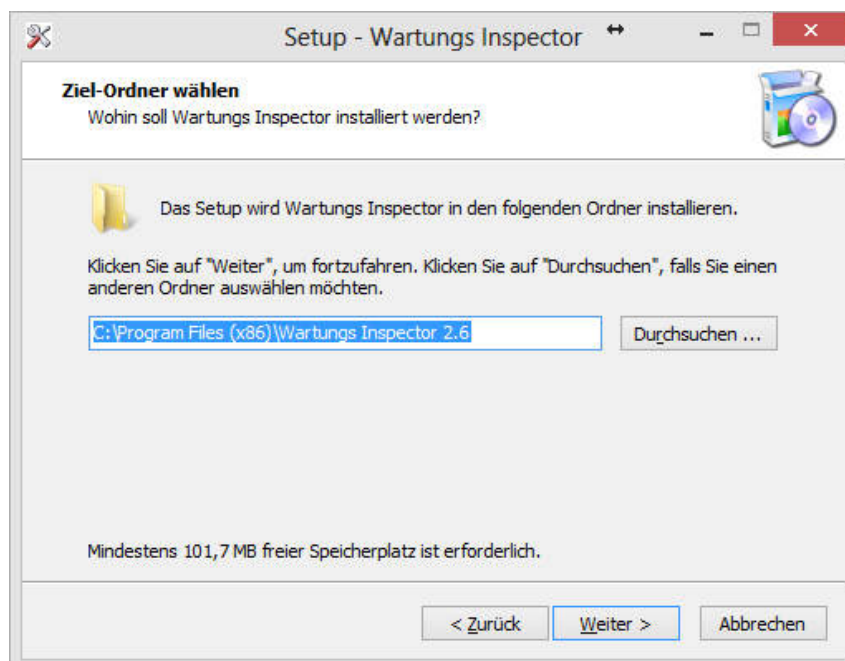
Sie bekommen eine Meldung, ob Sie die Datei *ausführen* oder *speichern* möchten. Gehen Sie hier auf *ausführen*. Die Datei wird heruntergeladen, dies kann je nach Internetverbindung eine Weile dauern.

Alternativ können Sie auch kostenlos eine CD anfordern. Die Installation startet selbsttätig nach Einlegen der CD oder kann über die Datei *setup.exe* von der CD gestartet werden.

*Hinweis: Beachten Sie, dass der Softwareschutz (USB Stick) an einen USB Port angesteckt ist.*

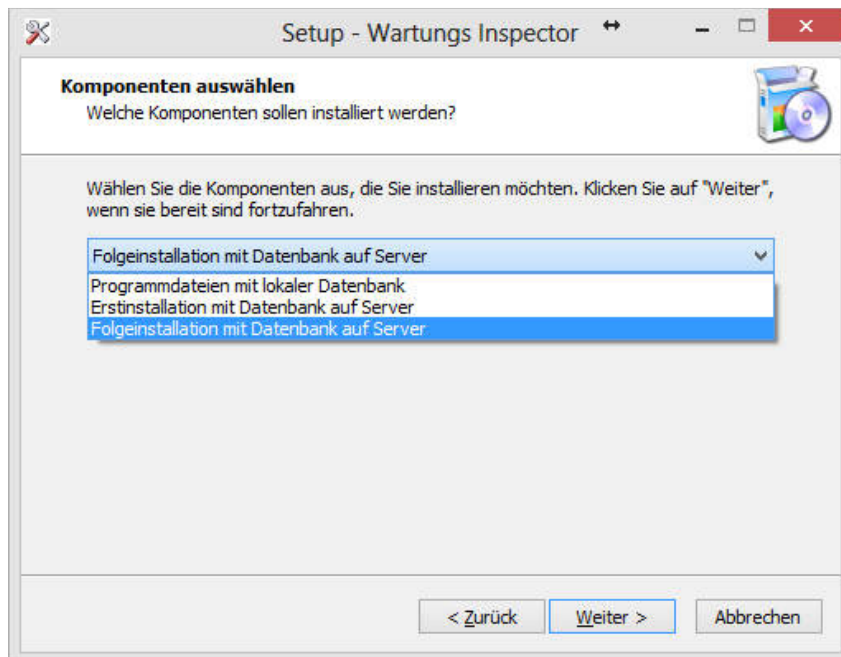
Nach dem Start des Setupassistenten führen Sie folgende Schritte aus:

- Gehen Sie hier auf *Weiter* und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
- Als nächstes werden Sie aufgefordert, den Zielordner für die Installation zu wählen.



Wir empfehlen hier, den vorgegebenen Zielordner zu nehmen. Klicken Sie also auf *Weiter*.

- Danach werden Sie gefragt, welche Komponenten (Einzelplatz oder Netzwerkinstallation) Sie installieren möchten.



Programmdateien mit lokaler Datenbank: Bei dieser Installation werden alle Komponenten inklusive Datenbank direkt auf Ihren Rechner installiert. Somit können nur Sie auf alle Daten zugreifen und diese pflegen.

Erstinstallation mit Datenbank auf Server: Dies ist eine Netzwerkinstallation, d.h. mehrere User können auf die Daten zugreifen, da die Datenbank an einem zentralen Speicherort abgelegt wird. Wählen sie diese Option, wenn Ihr Rechner der erste Rechner ist, auf dem der Wartungs Inspector installiert wird. Bei dieser Installation wird eine Datenbank erzeugt.

Folgeinstallation mit Datenbank auf Server: Ebenfalls eine Netzwerkinstallation. Wählen Sie diese Option für alle weiteren Rechner, auf denen der Wartungs Inspector installiert werden soll. Diese Option ist **ebenfalls bei einem Update** zu wählen.

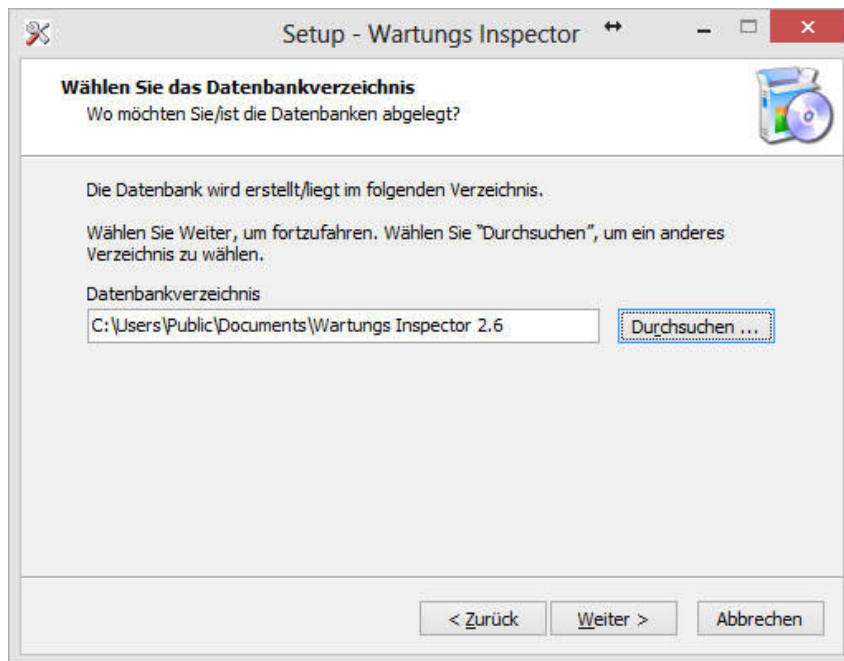
Gehen sie dann auf *Weiter*.

### 2.1. Update

Bitte achten Sie bei einem Update darauf, die Option Folgeinstallation mit Datenbank auf Server auszuwählen, egal wo Ihre Datenbank liegt (ob lokal oder zentral). Wählen Sie im nächsten Schritt den Pfad zur bereits vorhandenen Datenbank aus.

Die Vorgängerversion des Wartungs Inspectors, die Version 2.6 wird nicht überschrieben. Es erfolgt eine komplette Neuinstallation der Version 2.6. Deshalb können sie die alte Version 2.5 in der Systemsteuerung deinstallieren.

- Als nächstes werden Sie gefragt, wohin Sie die Datenbank legen möchten.



Bei einer Erstinstallation wählen Sie den Ort, in dem Sie zukünftig auf Ihre Daten zugreifen möchten. Sollte dies eine Folgeinstallation oder ein Update sein, wählen sie den Ort aus, in dem sich die Datenbank befindet.

- Als nächstes können sie noch weitere Einstellungen für das Startmenü und den Desktop auswählen. Klicken Sie dort auf *Weiter* und bei der Zusammenfassung auf *Installieren*.

Jetzt wird die Installation durchgeführt. Der Wartungs Inspector läuft mit der Access Runtime 2007. Sollte diese noch nicht auf Ihrem Rechner installiert worden sein, wird diese im Zuge der Softwareinstallation mitinstalliert. Sie erhalten dann eine Meldung, dass die Runime erfolgreich installiert wurde.

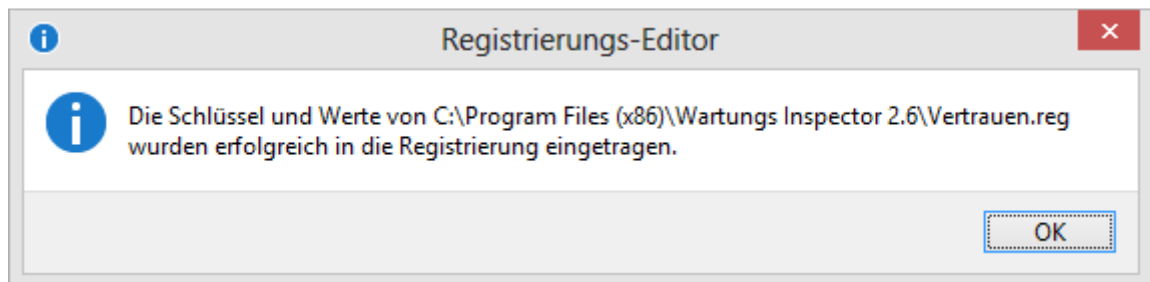
## 2.2. Registrierung

Als nächstes gehen Sie bitte auf *Start -> Alle Programme -> Wartungs Inspector 2.6 -> Wartungs Inspector vertrauen* um den Wartungs Inspector als vertrauenswürdige Quelle festzulegen. Somit wird ein Eintrag in der Registry hinzugefügt. Dies ersetzt die jährliche Neuzertifizierung durch ein Update und ist ein einmaliger Vorgang.

Sie erhalten nun den Hinweis, ob Sie dieser Quelle vertrauen möchten. Klicken Sie hier auf *Ja*.



Danach erhalten Sie die Meldung, dass der Wartungs Inspector zu den vertrauenswürdigen Quellen hinzugefügt wurde. Dieser Vorgang muss nun nicht mehr wiederholt werden.



### 3. Erster Programmstart

Der **Softwareschutz** (USB-Stick) muss immer angesteckt bleiben. Sollte dies nicht der Fall sein startet die Anwendung als **Demoversion**. Sie werden bei fehlendem Softwareschutz darauf hingewiesen.

#### 3.1. Eingabe der Firmendaten

Wenn Sie den Wartungs Inspector das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert Ihre Firmendaten einzugeben.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Neue Firma anlegen". The main content area has the text "Wartungs Inspector" and "Neue Firma" with a wrench and screwdriver icon. Below this are several input fields: "Firmenname" with the value "Testfirma", "Straße" with "Augustinerstraße 3", and "PLZ, Ort" with "83395" and "Freilassing". At the bottom are two buttons: "Abbruch" and "Speichern".

Achten Sie darauf wie Sie Ihren Firmennamen eingeben. Er wird für eine spätere Produktfreischaltung in der gleichen Schreibweise benötigt.



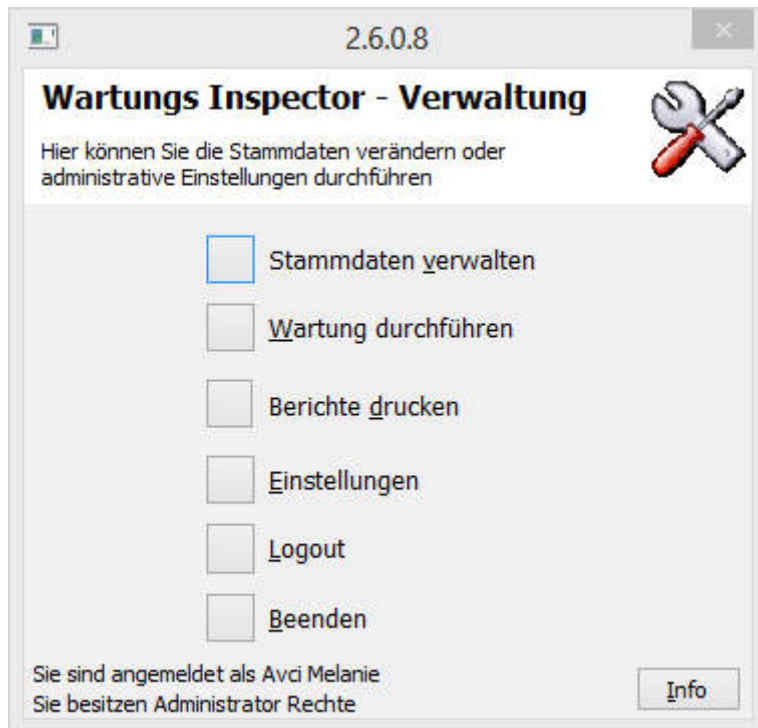
The screenshot shows a dialog box titled "Neuen Mitarbeiter anlegen". The main content area has the text "Wartungs Inspector" and "Neuer Mitarbeiter" with a wrench icon. Below this are several input fields: "Vorname/Firma" with "Hans", "Nachname" with "Mustermann", "Anmeldename" with "hm", and "Kennwort" with "\*\*". There is also a dropdown menu for "Status" set to "Administrator". At the bottom are two buttons: "Abbruch" and "Speichern". The text "Gemeindeverwaltung" is visible at the bottom left.

Der letzte Konfigurationsdialog verlangt das Anlegen eines Administrators. Dieser Benutzer kann nicht gelöscht werden. Alle weiteren Mitarbeiter können in der Vollversion von diesem Administrator angelegt werden.

*Hinweis: Das Kennwort muss nach der Speicherung wiederholt werden.*



## 4. Hauptmenü



Das Hauptmenü ist der zentrale Verwaltungspunkt eines Administrators. Nur Administratoren und Datenverwalter, erhalten diesen Dialog. Techniker überspringen automatisch diesen und erhalten sofort das Formular *Wartung durchführen*.

<b>Stammdaten:</b>	Objekte (z.B. Gebäude) und Wartungen anlegen
<b>Wartung:</b>	Offene Wartungen auswählen und Wartungen durchführen
<b>Berichte:</b>	Ausdrucken von Übersichten
<b>Einstellungen:</b>	Anlegen von Vorlagen und neuen Mitarbeitern
<b>Logout:</b>	Zurück zur Kennwortabfrage
<b>Beenden:</b>	Beenden der Anwendung

## 5. Stammdaten

### 5.1. Strukturansicht

Links sehen Sie die Objekte (Untergliedert in: Liegenschaft, Teilgebäude, Geschoss, Bauteil) die Sie in Ihrer Datenbank angelegt haben. Besitzt ein Objekt eine Wartungsanweisung, die überfällig ist, wird der Pfad zu diesem Objekt in der Struktur rot eingefärbt.

#### 5.1.1. Objekte anlegen

Wenn Sie ein Objekt mit der rechten Maustaste auswählen, erscheint ein Kontextmenü.

*Beispiel: Würden Sie so eine Liegenschaft auswählen, könnten Sie entweder diese löschen, ein Teilgebäude hinzufügen oder alle Knoten schließen.*

Je nach ausgewähltem Objekt verändert sich dieses Kontextmenü. Liegenschaften können Sie zusätzlich mit der Schaltfläche ‚neue Liegenschaft‘ (Haus) über der Liste anlegen.

#### 5.1.2. Ansicht ändern

Die Auswahlbox *Darstellung*, über der Strukturansicht, erlaubt Ihnen die strukturierte Ansicht der Wartungsobjekte zu verändern. Sie können somit die Darstellung nach Ihren Wünschen verändern.

*Hinweis: Das Anlegen von Objekten ist nur in der ersten Darstellung möglich. Schnelles Wechseln zur Ursprungsansicht ist über den Sperrenbutton (Schloss) möglich.*

## 5.2. Suche

Mit der Schaltfläche ‚Suchen‘ (Lupe) können Sie ein Eingabefeld öffnen. Hier können Sie nach Objekten suchen. Sie können entweder die Suche am Anfang („>“) oder ab dem letzten Treffer („>>“) starten.

*Hinweis: Es kann nur nach Objekten gesucht werden, die auch in der Liste zu sehen sind. Achten Sie auf die Darstellung der Liste!*

## 5.3. Objektregister

Nach Auswahl eines Objektes in der Baumstruktur, erhalten Sie je nach Verfügbarkeit und Berechtigung verschiedene Informationsregister, rechts neben der Strukturansicht.

### 5.3.1. Information

Zeigt allgemeine Informationen zu den Objekten. Hier können Sie Informationen hinzufügen, verändern oder löschen. Dieses Register erscheint nur bei den Bauteilen.

### 5.3.2. Gewerk

Zeigt eine Darstellung aller Wartungspunkte ab dem ausgewählten Objekt in der Baumstruktur. Die Ansicht ist nach Gewerken gruppiert.

### 5.3.3. Wartungsanweisungen

Hier können Sie neue Wartungsanweisungen anlegen, bearbeiten oder löschen.

### 5.3.4. Wartungsprotokolle

Wurde bereits eine Wartung dieses Objekts durchgeführt, sehen Sie hier die Liste der Wartungsergebnisse.

### 5.3.5. Bild

Zu jedem Objekt können Sie eine Bilddatei verknüpfen. Dieses Bild erhält auch ein Techniker, der sich eine Wartungsanweisung ausdrucken lässt auf seinem Ausdruck. Es können alle gängigen Bildformate verwendet werden (z.B. JPG, BMP).

*Hinweis: Verweist der Pfad auf eine Datei die verschoben worden ist, wird dieses Bild nicht mehr dargestellt.*

*Tipp: Erstellen Sie eine zentrale Netzwerkfreigabe für die Ablage solcher Bilddateien damit alle Benutzer auf diese Dateien zugreifen können. Sonst werden die Bilder bei den übrigen Clients nicht angezeigt und eine Fehlermeldung beim öffnen des Objektregisters erscheint.*

### 5.3.6. Unterlagen

Zu jedem Objekt können Sie weitere Dokumente aus anderen Anwendungen hinzufügen. Von Textdateien über behördliche Genehmigungen bis zu CAD-Bauplänen können Sie alles hinzufügen.

*Hinweis: Auf Ihrem System muss je nach Dateityp das entsprechende Programm installiert worden sein. z.B.: Sie können nur Word-Dokumente öffnen, wenn Sie MS Word installiert haben.*

## 6. Wartungen

Der Wartungsdialog ähnelt in Funktion und Aufbau dem des Stammdatendialogs. In dieser Ansicht, ist es nicht möglich Objekte anzulegen, zu ändern oder zu löschen. Dies ist auch die Ansicht, die Benutzer erhalten, die den Status eines Technikers besitzen.

Im Register *Wartungen*, rechts neben der Strukturansicht, sehen Sie eine Liste der Wartungspunkte des ausgewählten Objekts inklusive aller Wartung der untergeordneten Objekte. Die hier angeführte *AnweisungsNr* wird automatisch vom System erstellt. Mit einem Doppelklick auf eine Wartung öffnet sich ein neues Fenster, in dem die Wartung durchgeführt werden kann.

AnweisungsNr	Termin	Wartungsobjekt	Gewerk
56	04.02.2011	Aktuellen Stand Source holen	IT (Server)
57	04.02.2011	Akt. Stand DBUpdater holen	IT (Server)
58	04.02.2011	Test Neuanlagen	IT (Server)
59	04.02.2011	Abrechnung erstellen	IT (Server)
60	04.02.2011	Detailreiter rechts	IT (Server)
61	04.02.2011	Anzeige WV-Zählernummer, Ban	IT (Server)
62	04.02.2011	Neu, Schnellerfassung testen	IT (Server)
63	04.02.2011	Bearbeiten, Suchen	IT (Server)
64	04.02.2011	Extras aufrufen	IT (Server)

At the bottom left, it says 'Sie sind angemeldet als [Name] Sie besitzen Administrator Rechte'. At the bottom right, there is a 'Schließen' button.

### 6.1 TreeView Suche

Mit dem linken Lupenbutton, können Sie nach Objekten in der der TreeView Ansicht suchen

*Hinweis: Je nach Auswahl der Ansicht werden einige Objekte nicht angezeigt und somit auch nicht gefunden.*

### 6.2 Gesamt Suche

Mit dem mittleren Lupenbutton können Sie ein Suchformular öffnen. Je nach Benutzerrechten des angemeldeten Benutzers, können Sie nach verschiedenen Kriterien in der Datenbank suchen. Es werden auch Objekte gefunden, die nicht im TreeView aufgelistet sind.

## 7. Wartung durchführen

Der *Wartung durchführen* Dialog öffnet sich wenn eine Wartungsanweisung per Doppelklick geöffnet wird. Diese Anweisungen sind aus der Liste im Register *Wartungen* auszuwählen. Hier können Sie eine Wartung durchführen, verschieben oder Informationen einholen. Je nach Benutzerrechten, werden einige Buttons deaktiviert.

### 7.1. Informationen

Hier erhalten Sie Informationen über das Objekt zu welchem diese Anweisung zugeordnet worden ist (Adresse des Objekts, Bild, Anweisung etc.).

### 7.2. Verschieben

Soll eine Wartung terminlich verschoben werden, können Sie dies hier durchführen. Eine Wartung kann nur um Tage verschoben werden.

*Beispiel: Möchten Sie also die Wartung um eine Woche verschieben, müssen Sie also nach Aufforderung eine 7 eingeben.*

### 7.3. Anweisung drucken

Hier erhalten Sie einen detaillierten Ausdruck dieser Wartungsanweisung. Dieser Ausdruck kann als Unterstützung für den Techniker oder als „Prüf-Protokollliste“ verwendet werden.

### 7.4. Durchführen

Haben Sie alle notwendigen Daten (Datum, Vermerk) eingeben, können Sie jetzt die Wartung durchführen. Der nächste Wartungstermin wird automatisch aus dem eingegebenen Datum plus den Intervallzeitraum der Wartung ermittelt und gespeichert.

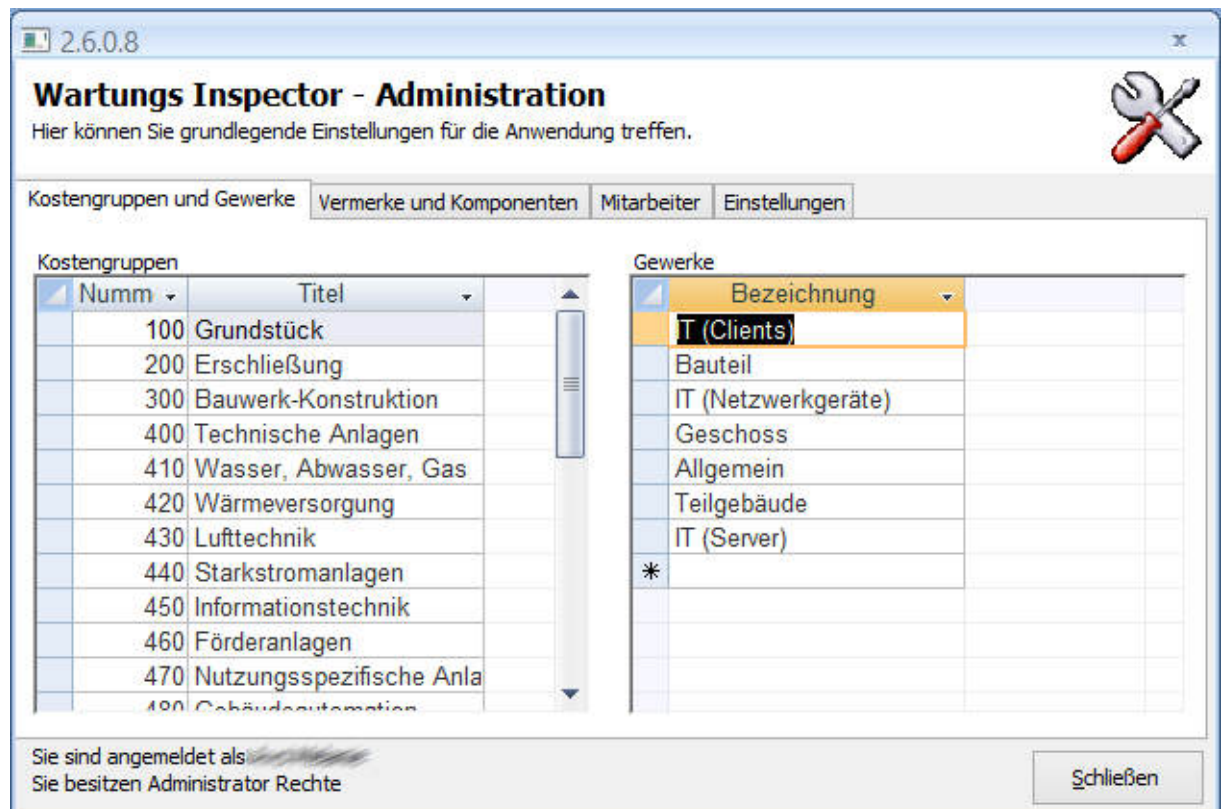
## 8. Berichte

Hier können Sie sich Übersichten zu den Wartungen und den Wartungsobjekten ausdrucken lassen.

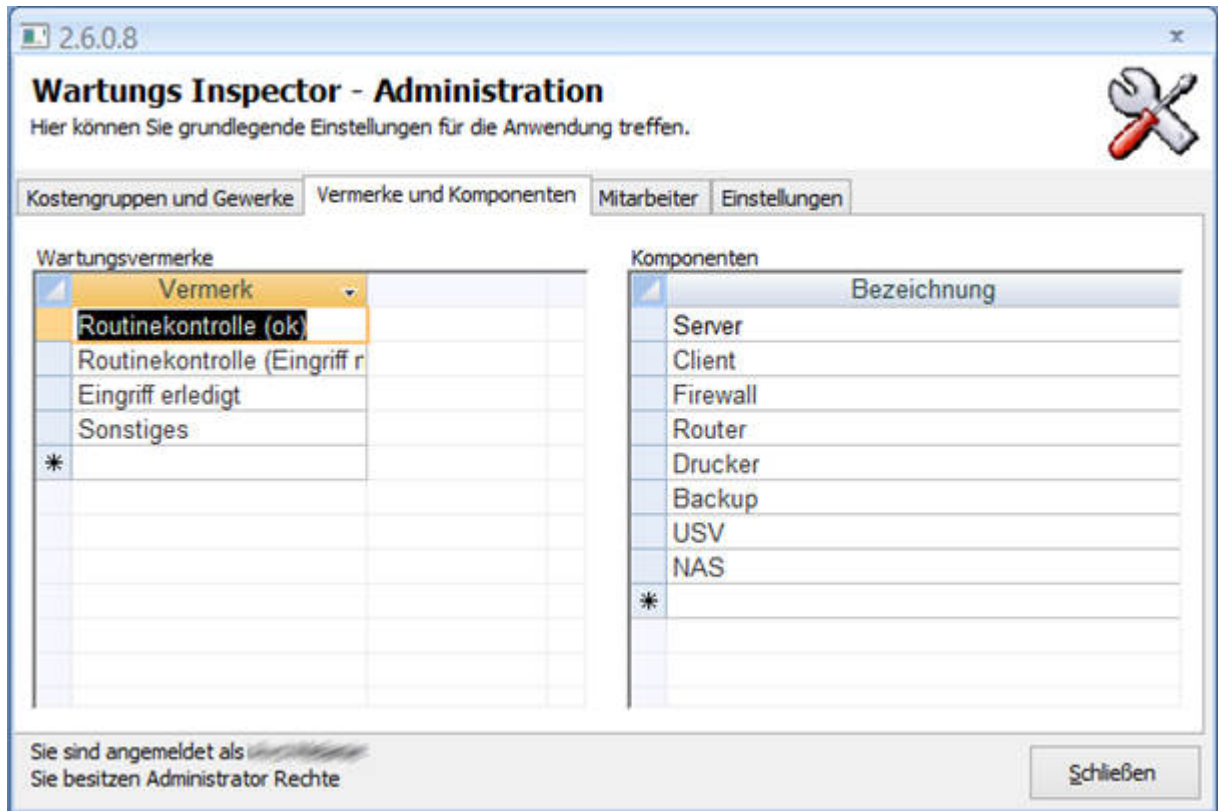


## 9. Einstellungen

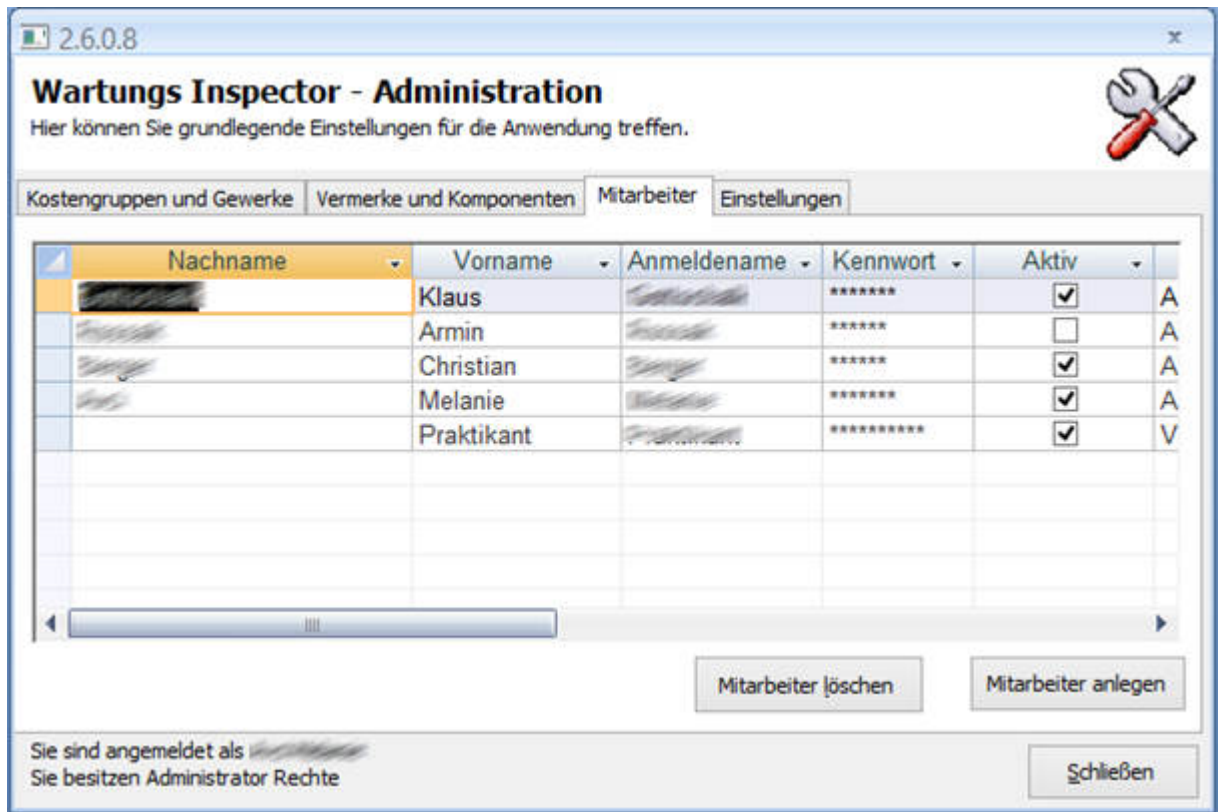
Dieser Dialog steht nur Benutzer mit Administrationsrechten zur Verfügung. Hier können Sie die angelegten Mitarbeiter verwalten und Einstellungen für die Anwendung festlegen. Sie können hier ebenfalls neue Kostengruppen, Gewerke, Vermerke und Komponenten (= Bauteilgruppen) anlegen.



Die Vermerke werden bei den Wartungen angezeigt und können dort ausgewählt werden. Die Komponenten werden bei den Stammdaten verwaltet und ordnen so das Objekt einer bestimmten Bauteilgruppe zu.



Verwalten Sie hier Ihre Mitarbeiter, legen Sie neue an und setzen Sie sie auf aktiv oder inaktiv.



Sie können als Ansichtseinstellung wählen, ob Sie Icons in der Baumstruktur angezeigt haben möchten oder nicht.

